

PSYCHODRAMATHERAPIE BEI ESSSTÖRUNGEN

Wahlseminar für Psychodrama-Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision, Fortbildungsseminar für Psychodrama-Psychotherapeut:innen

Seminarleitung: Dr. phil. Bettina Waldhelm-Auer

Datum: 31.10.2025 – 1.11.2025

Ort: Naturwissenschaftl. Universität Salzburg, Hellbrunner Str. 34

Seminarbeschreibung:

Die körperliche Selbstabwertung, das mangelnde Selbstwertgefühl und der fatale Kreislauf der aufrechterhaltenden Bedingungen sind die häufigsten Gemeinsamkeiten, unter denen Menschen mit Essstörungen leiden.

In dem Seminar geht es zunächst um eine (struktur-) diagnostische Differenzierung bzgl. Arten von Essstörungen und Schweregraden. Die Motivation zu einer adäquaten Behandlung, ggf. in Kooperation mit einer stationären Einrichtung, leitet den Erwärmungsprozess einer Spontaneitätslage oder einer Veränderungsentscheidung ein. Die Psychodramatherapie besteht aus vielen körperorientierten Interventionen neben der Bearbeitung von psychischen Entwicklungsthemen. Beim Rollenwechsel mit dem Körper, dem Essen und beim Kulturellen Atom wird oft schnell deutlich, welche ungeschützten leidvollen Rollen dahinterstecken.

Die Einbeziehung des Körpererlebens zieht sich durch den gesamten Therapieprozess, geht es doch stets um eine liebevolle Beziehung zum eigenen Körper und zu sich selbst, letztlich auch als Voraussetzung für ein gesundes Essverhalten. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen.

Art: störungsspezifisch

Dauer: 17 UE

Arbeitszeiten: Freitag 15:00-20:15 und Samstag 9:30-12:30 und 14:00-18:30

Anmeldung/Information: Dr. Bettina Waldhelm-Auer
Email: b.waldhelm-auer@aon.at